

Niederschrift

über die 35. Sitzung des Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschusses

Sitzungstag: 26.08.09
Sitzungsort: Treffpunkt: Vorplatz Sporthalle /
Jugendherberge, Jahnstraße
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 18:28 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzende

Vredenburg, Elke

Stellvertretender Vorsitzender

Janßen, Dieter

Ausschussmitglieder

Friedel, Lars

Harms, Siegfried

Lüken, Gerold

Reck, Renate

Sender, Alfons

Grundmandat

Schwanzar, Bernhard

Vertretung für Frau Sabine Glaum

Verwaltung

Bleck, Volker

Dankwardt, Angela

ab TOP 3

Hamacher, Egon

Rüstmann, Dietmar

Schaus, Hans-Wilhelm

Gäste

Andersen, Klaus

bis Top 2.3

Bunjes, Gertrud

Rasenack, Marianne

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Glaum, Sabine

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung am vereinbarten Treffpunkt vor der Sporthalle in der Jahnstraße um 16:00 Uhr.

TOP 2 Besichtigungen

TOP 2.1 Vorplatz Sporthalle; Zustand

Die Vorsitzende erinnert, dass hier im Bereich vor der Sporthalle und dem Freibad sowohl die Verkehrsführung wie auch die Beleuchtung einer Verbesserung bedürfen.

Herr Schaus führt dazu aus, dass die Zufahrt zur Jugendherberge zwar nur provisorisch aufgebracht worden, aber für den beabsichtigten Zweck ausreichend sei. Es habe bisher keine Probleme gegeben. Daher sehe er keinen Handlungsbedarf. Die Beleuchtung im Bereich des Vorplatzes sei abgängig.

Herr Rüstmann ergänzt, dass die Finanzierung über noch vorhandene Konjunkturmittel erfolgen könne.

Herr Harms bemängelt, dass die Straßenlaternen an der Jahnstraße wegen der Höhe und der Bäume nicht ausreichend ausleuchten. Zugleich möchte er wissen, wem die Kugelleuchten vor der Sporthalle gehören. **Herr Schaus** antwortet, dass die Straßenbeleuchtung absichtlich so hoch sei, damit ein weites Feld ausgeleuchtet werde. Hier seien die Lampenköpfe bereits erneuert. Zu den Kugelleuchten werde er sich erkundigen.

Herr Harms mahnt in diesem Zusammenhang die Erneuerung der Beleuchtung an der Schlosserstraße an.

TOP 2.2 Wohnmobil-Stellplatz; Verbesserung des Standortes

Die Vorsitzende bittet **Herrn Andersen**, die von ihm erkundeten Verbesserungsvorschläge vorzutragen.

Herr Andersen berichtet, dass die Wohnmobilisten eine finanzkräftige Touristengruppe seien und deren Zahl in der Zukunft noch zunehmen werde. Von daher solle man den Stellplatz attraktiv gestalten. Von den Nutzern des Wohnmobil-Stellplatzes habe er erfahren, dass diese sich eine Toilette sowie eine Dusche am Ort des Stellplatzes wünschen. Das Freibad mit seinem Angebot sei zu weit weg und nur während der Sommerzeit zu nutzen. Daher schlage er vor, zu prüfen, ob nicht in dem nahen

Sanitärgebäude des Landkreises am Sportplatz die erforderliche Einrichtung auch für die Wohnmobilisten eingerichtet werden könne.

Herr Andersen berichtet, dass seinerzeit die Jahnstraße als provisorische Straße eingerichtet wurde. Es fehlen Bürgersteig sowie eine genügende Breite. Mit einem entsprechenden Ausbau könne die Vieth-Straße angebunden werden. Es gebe dazu den Vorschlag der Kurzanbindung zur Wittmunder Straße.

Herr Rüstmann sieht eine Chance, für den Sanitärausbau Konjunkturmittel zu verwenden. Er werde den Landkreis zu diesem Zwecke ansprechen.

Herr Andersen schlägt vor, dass der Fußweg zwischen der Jugendherberge und der Innenstadt ausgeschildert werden solle. **Herr Janssen** schlägt dazu die Kostenübernahme durch die Jugendherberge vor. **Herr Rüstmann** verweist auf die Zuständigkeit des Fachdienstes Ordnung und Bürgerdienste.

Frau Vredenburg spricht die mögliche Umsiedelung des Minigolfplatzes in diesen Bereich des Sport- und Freizeitgeländes an. **Herr Rüstmann** erläutert, dass dieses wohl aufgrund fehlender Abstände zur Wohnbebauung nicht möglich sein werde.

TOP 2.3 Sportanlagen; Zustand der Sportanlagen und des Umkleidegebäudes

Auf die Besichtigung der Anlage wurde verzichtet, da bei der Besprechung vorher bereits darauf hingewiesen wurde, dass der Landkreis die Sanitäreanlage dieses Gebäudes sanieren wird.

TOP 2.4 Baugebiet Husumer Feld / Kämpe; Ausbaustandard und -fortschritt

Der Ausschuss besichtigt auf der Fahrt zum Husumer Feld den Kinderspielplatz Ostlandweg.

Herr Hamacher erklärt die neu installierten Spielgeräte. Es sei jetzt auch ein Gerät für ältere Kinder aufgestellt worden. Er betont, dass bei dem Ersatz von abgängigen Geräten besonderer Wert auf geringe Unterhaltungskosten gelegt werde. So habe man auch die Sandkiste von der Paul-Sillus-Schule hierhin „wiederverwertet“.

Der Ausschuss besichtigt sodann den Engpass der Straßenführung Husumer Feld in Höhe des Hauses Nr. 27. Es werden Zweifel laut, ob diese Stelle von Lastkraftwagen passiert werden kann. **Herr Schaus** erläutert, dass hier bereits eine Verbreiterung erfolgt sei.

TOP 2.5 Besichtigung in Cleverns - allgemein

Der Ausschuss begibt sich unmittelbar zur Grundschule.

TOP 2.6 Sanierung der Grundschule Cleverns und Neubau des Kindergartens

Die Verwaltung berichtet, dass die archäologischen Grabungen zu keinen Funden geführt haben und daher die Baustelle freigegeben sei. **Herr Hamacher** erläutert die vorgesehenen Baumaßnahmen. Bereits in der übernächsten Woche sei Baubeginn an der Turnhalle. Von voraussichtlich Mitte Oktober an werde das ältere Schulgebäude

umgebaut. Ab Dezember sei der Anbau des Kindergartens vorgesehen. Zug um Zug werde am Schulgebäude dann das Dach etc. verbessert. Die letzten Arbeiten in den Klassen selbst seien für die Sommerferien 2010 vorgesehen, so dass zum Schulbeginn die Arbeiten abgeschlossen seien. Auch der Kindergarten könne dann den Betrieb aufnehmen.

Herr Harms bezweifelt, dass die verbleibenden Außenanlagen als Spielfläche ausreichen. **Herr Hamacher** widerspricht, da die geforderte Größe von 600 m² überschritten werde.

Herr Janssen spricht die verkehrliche Situation an, wenn die Eltern ihre Kinder mit dem PKW bis vor die Schule bzw. den Kindergarten bringen. **Herr Hamacher** erläutert, dass die „Zulieferung“ der Kinder einzig über den Parkplatz am Dorfplatz erfolgen solle. Der Fachdienst 32 bereite die entsprechende Beschilderung vor. Allerdings sei gegen Verkehrsregelverstöße wenig zu unternehmen.

ab ca. 17:30 Uhr: Fortsetzung der Sitzung bei der Feuerwehr Cleverns, Dorfstraße

TOP 3 Aussprache über die Bereisung

Fortsetzung der Sitzung ab 17:37 Uhr in der Feuerwache.

Herr Burmann als „Hausherr“ begrüsst den Ausschuss im ehemaligen Sitzungszimmer der Altgemeinde Cleverns. Er berichtet kurz zum Stand des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Leider sei bis heute keine Rückmeldung vom Landkreis erfolgt. Wünschenswert wäre die Kenntnis von Bewertungskriterien und die Bewertung der getätigten Anstrengungen.

Die Vorsitzende schildert noch einmal die Stationen der Fahrradbereisung. Zum Wohnmobilplatz regt **Herr Harms** an, die Nutzer mittels einer „Meinungskarte“ schriftlich zu befragen. Es ergäben sich möglicherweise gute Vorschläge für Verbesserungen.

Zur Ausgestaltung des Baugebietes Husumer Feld und des Spielplatzes Ostlandweg/Ostfriesenweg lobt **Herr Janßen** die Verwaltung. Der Engpass sei entschärft worden. Allerdings stehe seit längerer Zeit die Pflege des neuen Dorfplatzes aus. Hier sei dringender Handlungsbedarf.

Zur Problematik des „Lieferverkehrs“ vor der Grundschule regt **Frau Reck** an, für die Straße Am Friesenwall ein Schild „10 km/h“ aufzustellen.

Herr Lüken erinnert daran, dass am Horster Fußweg mehrere junge Eichen abgestorben seien. Hier sei eine Nachpflanzung vereinbart worden.

TOP 4 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 5 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 6 Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 7 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Keine Anfrage.

Eigene Zuständigkeit:

TOP 8 Genehmigung der Niederschrift Nr. 33 vom 29. Juli 2009 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 9 Genehmigung der Niederschrift Nr. 34 vom 6. August 2009 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Rüstmann bezieht sich auf den Zeitungsbericht, in dem die Fraktion SWG die private Nutzung des Parkhauses Steinstraße kritisiert und das Nutzungskonzept anmahnt. Er führt aus, dass eine einzelne Vermietung von Plätzen bis zur Erstellung dieses Konzeptes durch die erfolgten Beschlüsse gedeckt sei. Diese Mietverträge seien zeitlich beschränkt.

TOP 11 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:02 Uhr.

Genehmigt:

Elke Vredenburg
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Volker Bleck
Protokollführer/in